

Beim Amt Dänischenhagen (Kreis Rendsburg-Eckernförde) ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

einer Sachbearbeiterin/ eines Sachbearbeiters im Bürgerbüro

zu besetzen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt zunächst zeitlich befristet für zwei Jahre.

Die Stelle beinhaltet die Sachbearbeitung im Team mit weiteren Kolleginnen und Kollegen mit den gängigen melderechtlichen Vorgängen.

Daneben gehören Tätigkeiten aus den folgenden Bereichen mit zu Ihrem Aufgabengebiet:

- Kindertagesstätten einschl. Sozialstaffel und Kostenausgleich
- Versicherungen und Schadenfälle
- Gremienverwaltung einschl. Nachrückverfahren von ausgeschiedenen Mandatsträgern sowie Abrechnung von Sitzungsgeldern
- Unterstützung bei Wahlen

Die Begleitung von Sitzungen gemeindlicher Gremien und Arbeitsgruppen in den Abendstunden bei Bedarf wird erwartet. Änderungen in der Aufgabenverteilung bleiben vorbehalten.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung und praktische Erfahrungen in den o.g. Aufgabenschwerpunkten sowie im Umgang mit der Finanzsoftware CIP-Kommunal für Windows wären wünschenswert.

EDV-Kenntnisse der Programme Microsoft WORD, Outlook und EXCEL werden vorausgesetzt.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 25 Wochenstunden. Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 6 TVÖD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Falle einer positiven Auswahl wird kurzfristig eine Einladung zum Vorstellungsgespräch erfolgen. Bitte geben Sie aus diesem Grunde Ihre Rufnummer oder E-Mail-Adresse für eine kurzfristige Erreichbarkeit an.

Auskunft erteilt Herr Petersen unter der Telefonnummer 04349/809-401.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte **bis zum 30.12.17** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „**Bewerbung**“ an das

Amt Dänischenhagen
Sturenhagener Weg 14
24229 Dänischenhagen

Bitte reichen Sie keine Originale ein, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden.